

Stuttgarter



Künstlerbund  
seit 1898

# Meinhard Ritter

Helga Menger

Cornelia Scheiwein-Luley

Aurélie Staiger

Monika Wolf

# AUSSTELLUNG

20.6.2011 - 23.7.2011

Durchgängig geöffnet 9.00 - 1.00 Uhr

Café Künstlerbund - Schloßplatz 2 - 70173 Stuttgart



## Helga Menger

Reichertshalde 30  
71642 Ludwigsburg  
Tel. : 07141 506888

### Vita

geboren 1936 in Magdeburg,  
lebt und arbeitet in Ludwigsburg seit 1975

Ab 1989 Studium der Malerei bei verschiedenen Künstlern und Künstlerinnen, in Seminaren und Kunstschulen

Ab 2001 weiterführende malerische Ausbildung an den Kunstakademien Bad Reichenhall und Trier. Es folgten zahlreiche Studienaufenthalte in Indien, Marrakesch, der Provence, Toskana und Bodensee.

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen  
Mitglied im Kunstverein Ludwigsburg e.V. und Stuttgarter Künstlerbund e.V.

### Zur Ausstellung

Ich male meist in Serien zu einem Thema. Die Themen finde ich in der Natur, Landschaft, Naturgegenständen oder elementaren Dingen aus meiner unmittelbaren Umgebung. Auch Reise- und Farbeindrücke werden in abstrakter Form verarbeitet.

Die intensive Farbigkeit der Bilder ist Ausdruck von Befindlichkeit, Dynamik und Bewegung.

Mir gefällt der Spruch: „Farben sind wie eine Sprache und so facettenreich wie Gefühle.“



## Meinhard Ritter

CMR

Lindenstrasse 33

70794 Filderstadt

Tel. mobil: 0163-6715574

[www.cmr-digital-art.de](http://www.cmr-digital-art.de)

### Vita

Nach meiner Lehre als Schaufenstergestalter und der Fachoberschule für Gestaltung war ich lange als Grafiker tätig, bis ich endlich einen Platz für visuelle Kommunikation (Schwerpunkt Fotografie und experimentelle Filme) an der Fachhochschule Dortmund bekam. Ich konzentrierte mich auf das Trickfilmstudio, das es dort gab. Auch für einen Studenten war die herkömmliche Trickfilmherstellung aufwendig und sehr teuer.

Mitte der 90er Jahre gab es die ersten Computer, die Trickfilme schon wesentlich effektiver herstellen konnten. So beschloss ich nach meinem Studium die elektronische Welt kennen zu lernen und begann eine Ausbildung zum Informationselektroniker. Dadurch bekam ich einen tiefen Einblick in die Computertechnik und deren Datenverarbeitung.

1992 bot sich mir die Gelegenheit, meine grafischen und filmischen Kenntnisse mit den elektronischen zu verbinden. Die Ausbildung bei Siemens/Nixdorf zum Computer Grafik Designer machte dies möglich. Jetzt bin ich seit ca. fünfzehn Jahren als freischaffender Computer Grafik Designer tätig. In dieser Zeit habe ich viele interessante Kunden und Teams kennen gelernt und für sie bzw. mit ihnen gearbeitet. Dazu zählten u.a. TC-Studio, Video Film Team, ZDF, Bundestag, M&R, Hager, Globus, Technical-Art, BMW, Phonak, Hoval, Mercedes-Benz, Porsche, Smart und viele mehr. Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, hochwertige Grafiken, 2D/3D-Konstruktionen/-Animationen und Video-Filme herzustellen bzw. daran mitzuwirken.



## Cornelia Scheiwein-Luley

Atelier und Druckwerkstatt  
Klopstockstr.66,  
70193 Stuttgart  
Mobil: 0172 -72 19 77 0  
info@csl-arte.de  
www.csl-arte.de

### Vita

- 1962 Burgas / Bulgarien geboren, Übersiedelung mit ca. drei Jahren nach Deutschland, aufgewachsen in Frankfurt am Main
- 1979 kaufm. Lehre, danach betriebswirtschaftliches Studium, Tätigkeit als Controllerin in einem großen DAX-Unternehmen
- 1986 Umzug nach Baden-Württemberg, lebt und arbeitet heute in Stuttgart  
Beschäftigung mit der Malerei seit vielen Jahren, zunächst autodidaktisch und in diversen Kursen, seit 2009 intensive künstlerische Weiterbildung
- 2009 Kunstakademie Esslingen
- 2011 Malen, Zeichnen, Druck: Dozentin Iris Flexer,  
Freie Malerei: Dozentin Angelika Hentschel
- 2010 Schwabenakademie Irsee  
Zulassung zum Meisterkurs experimentelle Drucktechnik (non-toxic-printmaking)  
Meister Linda Schwarz

Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. Statistisches Landesamt Stuttgart, Schloß Alsheim (Finalisten Kunstpreis Landkreis Alzey-Worms), Kloster Irsee Allgäu, Burg Kalteneck Holzgerlingen, Internationale Kunstmesse Sindelfingen (Finalistenausstellung Syrlin-Kunstpreis), Stadthalle Leonberg, Strudelbachhalle Weissach, Galerie im Zentrum Verwaltungsgericht Stuttgart, Apolloklinik Stuttgart, Kliniken Böblingen

### Zur Ausstellung

Ihre Ausdrucksform ist die abstrakte expressive Bildwelt, oftmals auch mit einer lyrischen Auffassung verbunden. Acrylfarbe, Pigmente und manchmal auch Sand verbinden sich in zarten und vielschichtigen Farbaufträgen in Ihren Bildern.

Die experimentellen Drucke erstellt Sie ausschließlich im non-toxic-printmaking - Verfahren als Unikat oder in sehr kleinen Auflagen als „Unikat Variation“.

Aktuellere Arbeiten wie z.B. die Serie „Sicht auf die Natur“ mit den Werken Ursprung, Entfaltung sowie die Serie „Sicherer Weg“ und den dazu entstandenen Drucken zeigen hingegen eine konkretere Bildhaftigkeit.

Seit Anfang 2010 entsteht unter dem Arbeitstitel „Ton ART“ eine Serie von Bildern und Drucken, die durch klassische Musik inspiriert ist. Diese Arbeiten werden erst im 2. Halbjahr 2011 in einer Ausstellung zu sehen sein.



## Aurélie Staiger

Eduard-Pfeiffer-Straße 10  
70192 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 226 18 20  
info@aureliestaiger.de  
www.aureliestaiger.de

- 1965** geboren in Stuttgart
- 1983-84** Grafik-Design-Studium am Kolping-Kolleg in Stuttgart.  
Erste künstlerische Projekte.
- 2001-07** Studium der Malerei und Grafik am Institut für Ausbildung  
in bildender Kunst und Kunsttherapie (IBKK) in Bochum
- 2005-07** Meisterklasse bei Prof. Dr. phil. Qi Yang mit Abschluß der Diplomprüfung zum  
Thema Vulkanmalerei am IBKK
- seit 2006** Mitglied der Künstlergruppe K6
- seit 2007** freischaffende Künstlerin in Stuttgart
- 2008** Veröffentlichung meiner Diplomarbeit unter dem Titel:  
Vulkanmalerei – Eine Abhandlung über den kunsthistorischen Hintergrund zu  
meinen Bildern und die aktuelle Arbeitsweise in denselben - Diplomarbeit  
ISBN: 978-3-8370-4647-2, April 2008

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen:

- 1997** Makal-City-Theater, Stuttgart (G)
- 2004-05** Kunst- und Galeriehaus, Wattenscheid (G)  
Besuch der Ausstellung durch Ihre kaiserliche Hoheit Farah Diba-Pahlavi  
anlässlich des UNESCO-Projekts „Bildung für Kinder in Not“, mitinitiiert durch IBKK
- 2009** Städtische Galerie - Kulturzentrum August Everding, Bottrop (G)  
Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Stuttgart (E)
- 2010** Württembergischer Kunstverein, Stuttgart (G)  
Kunst- und Galeriehaus, Wattenscheid (G)

Mitgliedschaften:

- Verband Freier Deutscher Künstler e.V. (VFDK), Wattenscheid  
Württembergischer Kunstverein (WKV), Stuttgart  
Stuttgarter Künstlerbund e.V., Stuttgart

### Zur Ausstellung

seit mehr als 15 Jahren beschäftige ich mich mit meinem großen Thema: den Vulkanen. Zu der figurativen Malerei gesellte sich die Abstraktion, was mir die Erarbeitung der vulkanischen Essenz im Sinne des Informel und im Sinne des geometrischen Konstruktivismus ermöglichte. In einem sukzessiven Prozeß versuche ich den Aufbau, die Form und das Element des vulkanischen herauszuschälen und zu untersuchen. Die Seele des Vulkans und die seelische Verbindung zwischen der Erde in ihrer ganzen Ursprünglichkeit und der Schöpfung soll in meinen Arbeiten sichtbar gemacht und interpretiert werden. Die Gründe für die Wahl des Themas sind, daß Vulkane nicht nur durch ihre im wahrsten Sinne des Wortes erschreckende Schönheit überzeugen, hinzu kommt, daß der vulkanische Boden mineralreich und somit sehr fruchtbar ist, so daß die Erde gerade dort Leben gibt, wo sie am gefährlichsten ist. Recherchearbeiten im Bereich Geologie und Vulkanologie bilden die Grundlage meiner künstlerischen Arbeit gepaart mit der Suche nach der passenden Ausdrucksmöglichkeit und ich versuche durch meine Arbeiten den Menschen die Wissenschaft näher zu bringen. Ich arbeite mit Öl, Acryl und Pastell, außerdem mit Pigmenten, Sand und Spachtelmasse, die in mehreren Schichten übereinandergelegt werden. Ebenso verarbeite ich echtes Vulkangestein – zum Beispiel den zu Körnern gemahlene Tuffstein oder die aus teilweise vulkanischem Glas (Obsidian) bestehenden Sande der liparischen Inseln Stromboli und Vulcano.



# Monika Wolf

Glockenweg 13

71706 Markgröningen

Telefon: 07145/9327992

E-Mail: [ate-lier@monikawolf.de](mailto:ate-lier@monikawolf.de)

[www.monikawolf.de](http://www.monikawolf.de)

## Vita

- 1958                      Geburt in Sinsheim/ Elsenz
- 1978-1979                Studium an der Kunstschule  
Rödel Mannheim
- 1979 – 1988             Studium an der staatlichen Akademie der bildende Künste Stuttgart:  
Inspiration und Anleitung insbesondere durch die Professoren Moritz Baumgartl,  
Hans Gottfried von Stockhausen, und K.R.H. Sonderborg  
Studium der Kunstgeschichte an der Universität Stuttgart
- 1983                      Geburt der Tochter Stefanie Felizitas Wolf
- 1983 - 1990             Ausbildung in Körpersprache, Pantomime, Tanz. Mitwirkung im  
Ensemble des Makal City Theaters Stuttgart
- 1990 - 1992             Ausbildung in lateinamerikanischer Perkussion. Studienreisen  
nach Südfrankreich, Paris, Tunesien, Kuba
- seit 1998                nach langer Krankheit Wiederbeginn der Arbeit im eigenen  
Atelier. Entwicklung der expressiv abstrakten Formensprache
- 2002                      Studienreise nach Tennessee, Kentucky und Indiana USA
- 2005                      18 Wochen Studienaufenthalt in Dordrecht, Niederlande
- 2006                      Zweiter Aufenthaltsort und Arbeitsplatz in Schoorl bei Alkmaar,  
Niederlande, Neues Atelier in der historischen Altstadt von Markgröningen
- 2009                      Umzug des Ateliers nach Ludwigsburg

Öffentliche und private Ankäufe

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen:

Bad Honnef, deutsche Postakademie, Kunstverein Ludwigsburg, Sinsheimer Kulturtag, Kunstverein Ludwigsburg, Neckarwestheim, GKN, Galerie im Rundbau, Stuttgart, Forum Region Stuttgart, Theaterhaus am Pragsattel, Airport Stuttgart (E), Ludwigsburg, Kreishaus, 'Kunst auf sechs Etagen' Leinfelden-Echterdingen, Filderhalle (E), Gerlingen, Alcatel Gästehaus Artemis (E), Essen, Excellent Business Center GmbH (E), Stuttgart, EnBW AG, Heinrich-Kaun-Haus (E), Dordrecht, Niederlande, Gallery Het Kunstmagazijn(E), Schwieberdingen, Bürgerhaus (E), Murr, Rat- und Bürgerhaus, Bergen, Niederlande, Bergener Kunsttage, Markgröningen, Galerie am Wettebrunnen, diverse Ausstellungen in der eigenen Galerie, Stuttgart, Randstad (E), Markgröningen, Bartholomäuskirche, Vaihingen Enz, Peterskirche, Markgröningen, Kunstverein Markgröningen e.V., Gerlingen Rathaus, Stadt Gerlingen in Zusammenarbeit mit dem VBKW Region Ludwigsburg, Sindelfingen, Messe, Syrlin Kunstverein e.V., Asperg, Glasperlenspiel (E), Esslingen, Villa Merkel/ Bahnwärterhaus - (E) Einzelausstellungen

## Zur Ausstellung

Die expressive abstrakte Malerei von Monika Wolf zeigt leuchtende Farben verbunden mit einer dynamischen Linienführung. Die Bildinhalte spiegeln die Gegensätze und Vielschichtigkeit des Lebens wieder, weisen aber auch - unabhängig von jeder festen Deutung auf eine eigenständige und neue Wirklichkeit hin. Malerei ist für die Künstlerin ein Aufbruch in eine Welt voller Überraschungen, ein Weg, dessen Ziel noch unbekannt ist, ein Zeichen und Sichtbarwerden von stetiger Verwandlung - vielleicht ein kosmisches Ereignis im kleineren Format. Monika Wolf studierte an der staatlichen Akademie für bildende Künste in Stuttgart. Sie lebt und arbeitet in Ludwigsburg und ist Mitglied im Verband Bildender Künstler Württemberg.